

# Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag Verfügungsfonds Nr. 17

Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von  
Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 FRL 2008 für  
das Stadterneuerungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen  
Brückenschlag“

## Teil 1: Antragsblatt

Maßnahmentitel: \_\_\_\_\_

### Antragsteller/in

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Antragstellende Institution (ggf.)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

### Bankverbindung

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Vorsteuerabzugsberechtigung vorhanden

Nein

Ja

Öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich

Nein

Ja, welche

---

### **Kosten und Finanzierung**

(Detaillierte Auflistung beifügen)

Gesamtkosten:

---

Davon Eigenanteil:

---

Davon Sponsoring/

Spenden:

---

Voraus. Einnahmen:

---

Beantragte Fördersumme:

---

## Teil 2: Projektblatt

### **Zielsetzung**

(mindestens eine Nennung erforderlich)

- Aktivierung und Stärkung des privaten Engagements
- Stärkung von Bildung
- Ausbau sozialer und kultureller Infrastruktur
- Unterstützung der Integration
- Verbesserung der Stadtgestaltung, von Freiräumen und/oder der Mobilität
- Schaffung eines zukunftsfähigen Wohnstandortes
- Öffentlichkeitsarbeit und Imagebildung

### **Zweckmäßigkeitkriterien**

(mindestens drei Nennungen erforderlich)

- Geht auf eine bürgerschaftliche Initiative zurück, fördert vorhandenes oder aktiviert zusätzliches bürgerschaftliches Engagement
- Fördert die Kommunikation und das gesellschaftliche Miteinander (insbesondere stabile Nachbarschaften und nachbarschaftliche Beziehungen)
- Erreicht einen großen Teil der Bevölkerung
- Erreicht besonders benachteiligte Gruppen
- Hat eine positive Wirkung für das gesamte Programmgebiet
- Fördert die Integration und/oder das interkulturelle Zusammenleben
- Fördert die lokale Ökonomie
- Verbessert das Wohnumfeld oder dient der Gestaltung des öffentlichen Raums
- Eröffnet neue Spielräume bzw. stärkt die Freizeit- und Aufenthaltsfunktion
- Steigert die Identifikation der Bewohner/innen mit und ihre Verantwortung für den Stadtteil
- Führt zu einer Imageverbesserung des Stadtteils
- Trägt zur Etablierung und Verstetigung selbsttragender und selbstorganisierter Strukturen vor Ort bei
- Hat eine nachhaltige Wirkung oder
- Stärkt das Verständnis und die Einbindung der Bewohnerschaft in den Prozess der Stadterneuerung

## **Rahmendaten Maßnahme**

Durchführungszeitraum: \_\_\_\_\_

(Beginn und Abschluss in TT.MM.JJJJ)

Durchführungsort: \_\_\_\_\_

Zielgruppe: \_\_\_\_\_

Kooperationspartner/innen: \_\_\_\_\_

Öffentlichkeitsarbeit: \_\_\_\_\_

## **Zusammenfassung der Fördermaßnahme**

Nutzen Sie diesen Bereich für eine kurze Zusammenfassung Ihrer Maßnahme (max. 1.000 Zeichen). Die ausführliche Projektbeschreibung ergänzen Sie bitte im Anhang.

## **Anlagen**

Ausführliche Projektbeschreibung und Wirtschaftsplan (siehe Anhang)

Nachweis der Vorsteuerabzugsberechtigung (ggf.)

Vergleichsangebote zu Einzelpositionen über 1.000 Euro (netto) (ggf.)

## **Erklärungen**

- Die Richtlinie der Stadt Oberhausen über die Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für das Stadterneuerungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“ wird verbindlich anerkannt.
- Die im Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds Nr. 17 für das Stadterneuerungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“ getätigten Angaben sind richtig und vollständig. Es ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannte Richtlinie widerrufen beziehungsweise zurückgenommen werden kann.
- Mit der im Antrag beschriebenen Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen.
- Der unentgeltlichen Verwendung von Fotos der bewilligten Maßnahme wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oberhausen sowie zu Dokumentationszwecken zugestimmt. Es ist bekannt, dass die Bewerbung des Verfügungsfonds und die Einhaltung der „Publizitätsvorschriften zur Städtebauförderung“ wesentliche Voraussetzungen zur Förderung der Maßnahme sind.
- Alle notwendigen Belege werden zur Prüfung und Berechnung des Förderzuschusses bei der Stadt Oberhausen im Original eingereicht. Für die Unterlagen des/der Antragstellers/in wird eine beglaubigte Kopie der Belege angefertigt.
- Es ist bekannt, dass die Maßnahme von dem/der Antragsteller/in vorfinanziert werden muss. Nach Beendigung der Fördermaßnahme werden die entstandenen Kosten geprüft und die sich abschließend ergebenden Zuwendungen durch die Stadt Oberhausen an den/die Zuwendungsempfänger/in ausbezahlt.
- Es wird versichert, dass der (falls vorhanden) finanzielle Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme von dem/der Antragsteller/in aufgebracht werden kann.

**Information gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden zum Zwecke der Bewilligung der Maßnahme, der Auszahlung der bewilligten Mittel und im Rahmen des Verwendungsnachweises gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf als Fördergeber aufbewahrt und verarbeitet. Sie werden im Rahmen des Verwendungsnachweises an die Bezirksregierung Düsseldorf weitergegeben. Die Angaben sind Voraussetzung für die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds Nr. 17. Die Förderung basiert im Wesentlichen auf § 171e des Baugesetzbuches sowie den Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Daten werden bis zum Abschluss des Förderprogrammes bzw. bis zur Anerkennung des Verwendungsnachweises durch den Fördergeber aufbewahrt. Soweit sich aus einzuhaltenden Mittelbindungsfristen für einzelne Maßnahmen längere Zeiträume ergeben, gelten die längeren Aufbewahrungsfristen. Mit Ihrer Unterschrift gestatten Sie die Versendung der Antragsunterlagen via unverschlüsselter E-Mail. Weitere Informationen zum Datenschutz und den diesbezüglichen Rechten der Betroffenen finden Sie unter [www.brueckenschlag-ob.de/datenschutz](http://www.brueckenschlag-ob.de/datenschutz) und auf dem Infoblatt "Datenschutzhinweise", welches im Stadtteilbüro Brückenschlag erhältlich ist.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Anhang

### **Ausführliche Projektbeschreibung**

---

Gehen Sie hier (max. 5.500 Zeichen) auf die folgenden Inhalte ein: Anlass, Zielgruppe, Durchführungszeitraum, Besonderheiten, Ablauf, Eigenleistung und Öffentlichkeitsarbeit. Erläutern Sie weiterhin die auf Seite 3 angekreuzten Ziele und Zweckmäßigkeitskriterien.

## Anhang

### **Wirtschaftsplan**

---

Zusätzlich zu den Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds (nach Ziffer 17 FRL Stadterneuerung des Landes NRW 2008) habe ich folgende Gelder beantragt:

#### Öffentliche Gelder

Nein

Ja

Von: \_\_\_\_\_

Betrag: \_\_\_\_\_ €

#### Sponsoring /Spenden

Nein

Ja

Von: \_\_\_\_\_

Betrag: \_\_\_\_\_ €

#### Einnahmen(potentiell)

Nein

Ja

Betrag: \_\_\_\_\_ €

### **Detaillierte Kostenaufstellung**

Alle Preise sind als Bruttopreise anzugeben. Ausnahme: Der/die Antragsteller/in ist vorsteuerabzugsberechtigt. Dann sind Nettopreise anzugeben.

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kostenart</b> (Honorarkosten, Sachkosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit)	<b>Preis</b> (in Euro)	<b>Finanzierung</b> (bitte auswählen)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			



11			
12			
13			
14			
15			
<b>Summe</b>			

Bei Anschaffungen von mehr als 1.000,- € (netto) pro Position sind drei Vergleichsangebote einzuholen oder eine Begründung zu schreiben, warum diese/r Anbieter/in ausgewählt wurde.